

PV-TRÄGER ZU VOGELSTANGEN



Bild: Thomas Glaubig

Solar war gestern

Zehn Jahre DDR 1959: Der Roadster Wartburg 313 erscheint mit 50 PS (als die Porsches 60 PS haben), noch unvergessen sind die Siege der Eisenacher Sportwagen über die westdeutsche Konkurrenz. Im VEB Transpress-Verlag erscheint das „Motorjahr 1959“. Der Aufmacher dieses Buches ist ein Ausblick auf das Jahr 2009: „Sonnenspiegel etwa? Ganz recht. Sie fin-

gen die Strahlungsenergie unseres Zentralgestirns ein und gaben sie an die ihnen zugeordneten Halbleiterbatterien ab, so dass diese Strahlungsenergie direkt in elektrischen Strom umgewandelt wurde. Und wie billig war die gewonnene Sonnenenergie, die zudem bei einigermaßen gutem Wetter in solchem Überfluss zur Verfügung stand, dass der zur Beleuch-

tung der unterirdischen Fahrbahnen benötigte Strom gar nicht ins Gewicht fiel!“ Utopische Spinnerei?

Was die PV angeht: Ja. Bis heute sind Autobahnen nicht unterirdisch und nicht beleuchtet. Die seit 1994 PV-beleuchtete Lindenstraße in Bad Schmiedeberg ist längst auf Netzbetrieb umgerüstet. Fazit: die Zukunft war früher besser.

Solare Obskuritäten*

Achtung Satire:

Informationen mit zweifelhafter Herkunft, Halbwissen und Legenden – all dies begegnet uns häufig auch in der Welt der Erneuerbaren Energien. Mondscheinmodule, Wirkungsgrade jenseits der 100 Prozent, Regenerative Technik mit Perpetuum mobile-Charakter – das gibt es immer wieder zu lesen und auch auf Messen zu kaufen. Mit dieser neuen Rubrik nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe.

Für solare Obskuritäten gibt es keine genau definierte Grenze, vieles ist hier möglich. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SONNENENERGIE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Als Belohnung haben wir einen Betrag von 50 € ausgesetzt.

** Mit Obskurität bezeichnet man – im übertragenen Sinne – eine Verdunkelung einer Unklarheit. Das zugehörige Adjektiv obskur wird im Deutschen seit dem 17. Jahrhundert in der Bedeutung „dunkel, unbekannt, verdächtig, [von] zweifelhafter Herkunft“ verwendet.*

[Quelle: Wikipedia]